

Monika Griefahn - die tut was.



# BESSER UNTERWEGS!

VERKEHRSPOLITIK FÜR  
DIE MENSCHEN IM  
LANDKREIS HARBURG



*Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,*  
im Landkreis Harburg mit seinen vielen Berufs-  
pendlern spielen gute Verkehrsanbindungen  
eine wichtige Rolle.  
In einer kurzen Bilanz möchte ich Ihnen zeigen:  
Ich habe mich nachdrücklich für Verbesserungen in  
unserer Region eingesetzt. Und das möchte ich für  
Sie im nächsten Bundestag gerne fortführen.  
*Ihre*  
*Monika Griefahn, SPD-Bundestagsabgeordnete*

## **Modernisierung der Bahnhöfe**

Die Modernisierung der Bahnhöfe verbessert die  
Attraktivität des Bahnverkehrs.  
Seit 2004 profitieren im Landkreis Harburg die  
**Bahnhöfe in Handeloh, Meckelfeld, Holm-Seppen-  
sen, Sprötze, Suerhop und Winsen** von dem  
Programm "Niedersachsen ist am Zug!", einem  
Gemeinschaftsprojekt von Bund, Land und  
Deutscher Bahn AG. Dazu kommen die **Bahnhöfe**  
**Buchholz und Tostedt**. Auch sie werden von den  
Maßnahmen profitieren. Gut zwei Drittel des  
Geldes kommt vom Bund.

## **Der neue Bundesverkehrswegeplan 2003: ein Schritt nach vorn für die Verkehrs- infrastruktur im Landkreis Harburg**

Verkehrspolitik ist das Bohren dicker Bretter. Von  
dem Wunsch über die Planung bis hin zur Finan-  
zierung und Realisierung ist es ein weiter Weg.  
Trotzdem habe ich viel für uns erreichen können.  
Gute Umsetzungschancen haben Projekte, die in  
den "Vordringlichen Bedarf" des Bundesverkehrs-  
wegeplanes 2003 aufgenommen wurden.

Dies sind:

- das **3. Gleis zwischen Stelle und Lüneburg**. Hier  
laufen die Planungen bereits auf Hochtouren.
- der **6-spurige Ausbau der A 1** zwischen dem  
Autobahndreieck Buchholz und dem Bremer Kreuz.
- die **B 75-Ortsumgehung Dibbersen**.
- der **Weiterbau der A 26** bis Hamburg und die  
Anbindung der B 3 an die A 26 (Westumfahrung  
Neu Wulmstorf). Hier ist mit einer nachhaltigen  
Entlastung der unfallträchtigen B 73 zu rechnen,  
was insbesondere Neu Wulmstorf zugute kommt.
- der **Bau der A 39** zwischen Lüneburg und  
Wolfsburg. Ostniedersachsen wird besser an  
unseren Wirtschaftsraum angebunden.

Die genannten Projekte machen deutlich: Der  
neue Bundesverkehrswegeplan ist ein großer  
Schritt nach vorn für die Verkehrsinfrastruktur  
im Landkreis Harburg.



### Das 3. Gleis zwischen Stelle und Lüneburg

Die Eisenbahnstrecke Hamburg-Hannover gehört zu den meistbefahrenen im Bundesgebiet. Insbesondere der Nahverkehr mit den Stadt- und Regionalexpresszügen leidet unter der Überlastung. Deshalb habe ich mich seit 1998 intensiv um das 3. Gleis gekümmert.



Mit Erfolg:

Grünes Licht für das 3. Gleis Stelle - Lüneburg gab Ende Mai 2005 der Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Dr. Manfred Stolpe. Die Finanzierung des Verkehrsprojekts kann nun durch das **2-Milliarden-Euro-Verkehrsprogramm der Bundesregierung** erfolgen. Auch insoweit ist das Projekt jetzt auf einem guten Weg.



### Sanierung der Bahnstrecke Harburg - Buchholz

Die zweigleisige Bahnstrecke zwischen Harburg und Buchholz wurde 2004 saniert. Die knapp 17 Kilometer lange Strecke wurde damit für rund 60 Mio. Euro völlig erneuert und modernisiert.



### Lärmschutz an Schienenstrecken und Autobahnen

Viele Verkehrsadern durchziehen den Landkreis Harburg. Verkehr ist immer mit Umweltbelastungen und Lärmemissionen verbunden. Ich habe mich daher ständig für verbesserten **Lärmschutz an Autobahnen und Schienenstrecken** eingesetzt. Seit 1998 stellt unsere SPD-geführte Bundesregierung rund **51 Millionen Euro für Lärmsanierung an Schienenstrecken** zur Verfügung. In der Regierungszeit von CDU/CSU und FDP hat es für diese Maßnahmen kein Geld gegeben.

■ Sechs Streckenabschnitte im Landkreis Harburg sind im Bundesprogramm für Lärmsanierung enthalten: Zwei Abschnitte in Buchholz, zwei in Jesteburg und zwei in Stelle werden mittelfristig "lärmsaniert". Eine erste Maßnahme in Jesteburg wurde bereits erfolgreich umgesetzt.

■ Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Bund auch weiterhin Mittel für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellt.

■ Im Zuge des Baus des 3. Gleises wird es auch in Stelle, Ashausen und Winsen den Bau von Lärmschutzwänden (Lärmvorsorge) geben.

### HVV-Tarif & Metronom im Lkr. Harburg

Beim Schienenverkehr gibt es im Landkreis Harburg einige Verbesserungen: Der Landkreis ist jetzt in den HVV integriert worden - eine alte Forderung der SPD. Der Bund gibt Geld an die Länder und Kommunen, mit dem diese Nahverkehrszüge und Busse finanzieren können. Von diesem Geld werden auch die **modernen Metronom-Züge mit Doppelstockwagen** finanziert, die heute auf den Bahnstrecken Hamburg - Bremen und Hamburg - Uelzen verkehren.



### S-Bahn-Anschluss für Neu Wulmstorf

Die **S-Bahn-Verlängerung nach Stade** kommt: Ab Dezember 2007 wird die Linie 3 von Neugraben bis Stade ihren Betrieb aufnehmen. Für die S-Bahn-Züge und die Baumaßnahmen werden rund 144 Millionen Euro investiert. Im Landkreis Harburg profitiert vor allem Neu Wulmstorf.

Vertiefende Informationen:

**Monika Griefahn, MdB** (V.i.S.d.P.),  
Brauhausstraße 1, 21423 Winsen  
Tel.: 04171 / 780171, Fax: 780172  
E-Mail: [monika.griefahn@wk.bundestag.de](mailto:monika.griefahn@wk.bundestag.de)

**SPD**

Besuchen Sie auch unsere Internetangebote:

- [www.monika-griefahn.de](http://www.monika-griefahn.de)
- [www.spd-lkharburg.de](http://www.spd-lkharburg.de)